

Infomailing Familienzentren

Grüezi

Endlich Frühling... Frühling als Zeit des Aufblühens und der Erneuerung. So hat sich auch rund um das Thema Familienzentren in den letzten Monaten einiges getan. Verschiedene Familien- und Begegnungszentren haben ihre Türen geöffnet und bewährte Angebote wurden gestärkt sowie verschiedene Zentren haben sich weiterentwickelt.

Die Rolle der Familien- und Begegnungszentren als Orte der Begegnung, des Austauschs, der Vernetzung, der Bildung und Integration sowie der Prävention und geeignete Plattform der Frühen Kindheit hat sich in den letzten Jahren etabliert und gestärkt. Damit diese wichtige Funktion auch in Zukunft gestärkt werden kann, ist eine Förderung und Unterstützung der öffentlichen Hand zentral.

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir die Förderung der Familien- und Begegnungszentren auch nach Ende 2024 weiterführen können. Detailinformationen finden Sie in den nachfolgenden Ausführungen zum Kredit Familienzentrum.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement zugunsten der Familien im Kanton St.Gallen und wünsche allen eine schöne Frühlingzeit.

Claudia Wiedemann Zaugg
Familienförderung

Verlängerung Kredit Familienzentren

Aktuell unterstützt der Kanton den Aufbau sowie die Weiterentwicklung von Familienzentren im Rahmen des Kredits «Familienzentren 2022–2024». Diese Unterstützung kann nun bis Ende 2028 verlängert werden.

Mit Familienzentren sind niederschwellige Begegnungsorte für Familien gemeint, an denen sowohl verschiedene Angebote und Informationen für Familien mit Kindern im Vorschulalter bereitgestellt als auch interne sowie externe Angebote koordiniert und vernetzt werden. Mit dem Kredit Familienzentren werden zudem Generationen- oder Begegnungszentren gefördert, wenn sie Angebote und Informationen für Familien mit Kindern im Vorschulalter bereitstellen, die für alle offen und niederschwellig zugänglich sind. In den letzten Jahren konnte der Kanton St.Gallen mit diesen Geldern verschiedene Familienzentren im Rahmen des Aufbaus und der Weiterentwicklung unterstützen. Im ganzen Kanton St.Gallen ist aufgrund dessen ein umfangreiches und vielfältiges Angebot zur Vernetzung der Familien entstanden. Herzlichen Dank für dieses grosse Engagement zugunsten der Familien!

Die Verlängerung der kantonalen Unterstützung bedeutet, dass seitens des Kantons mehrjährige Projekte bis höchstens Ende 2028 mitfinanziert werden können. Entsprechende Gesuche können bis spätestens Oktober 2024 (für dreijährige Projekte) bzw. Oktober 2025 (für zweijährige Projekte) eingereicht werden. Die Mitfinanzierung von Beratungen, Weiterbildungen und Weiterentwicklungen von bestehenden Familien- und Begegnungszentren, die über einen kürzeren Zeitraum dauern, kann fortlaufend, jedoch bis spätestens Oktober 2028, beantragt werden, um von den Fördergeldern profitieren zu können.

Die Unterlagen zum Kredit Familienzentren sind auf der Webseite www.soziales.sg.ch/foerdergelder → Familienzentren zu finden. Bei Fragen können sich die Trägerschaften bzw. Gemeinden gerne an Claudia Wiedemann Zaugg, familien@sg.ch, Tel. 058 229 64 72, wenden.

Neues Online-Tool für Gesuchseinreichung

Seit Mai 2024 werden die Gesuche rund um den Kredit Familienzentren über die Webapplikation «FoundationPlus» bearbeitet. Aufgrund dessen muss zur Einreichung entsprechender Anträge nicht mehr ein separates Formular heruntergeladen werden, sondern das Einreichen der Gesuche erfolgt über dieses Online-Tool. Der Link zum «Formular» und zu den Unterlagen sind weiterhin auf der Webseite www.soziales.sg.ch/foerdergelder → Familienzentren zu finden.

Inhalt

Kredit Familienzentren	1
Vernetzungsanlass	2
Prävention und Gesundheitsförderung	2
Familienzeiten	2
hallo.sg.ch	3
Veranstaltungen und Weiterbildungen	3

Vernetzungsanlass

Zur Förderung von Austausch und Vernetzung unter den Familienzentren im Kanton St.Gallen organisiert der Kanton St.Gallen einmal im Jahr eine Vernetzungswerkstatt für Familienzentren. Diese richtet sich an Betriebsleitungen und Mitarbeitende von bestehenden Familienzentren und an Personen, die ein Familienzentrum aufbauen möchten.

Save the Date: Das nächste Vernetzungstreffen findet am Samstag, 26. Oktober 2024 im Familientreff Wattwil statt.

Prävention und Gesundheitsförderung

Kinder sollen gesund und glücklich gross werden sowie ihre Fähigkeiten entwickeln können. Gesundheit entsteht dort, wo Menschen leben, lernen, spielen und arbeiten. Dazu leisten Familien- und Begegnungszentren einen grossen Beitrag und ihnen kommt eine wichtige Schlüsselfunktion zu. Nirgendwo werden das Selbstbewusstsein, die Gewohnheiten, die Einstellungen und Verhaltensweisen so grundlegend geprägt wie in der Familie. Die Förderung von Kleinkindern zeigt besonders Wirkung, wenn auch Eltern frühzeitig eingebunden, informiert und gestärkt werden. Das gesundheitsbewusste Verhalten und die Vorbildfunktion der Eltern bezüglich Ernährung und Bewegung bestimmt das Leben eines Kindes mit. Durch die Vernetzung der Familien und die Elternbildung in den Familienzentren können die Eltern gezielt informiert, gestärkt und unterstützt werden.

Der Kanton unterstützt die Umsetzung von bestimmten bestehenden Programmen und Projekten. Für die Familienzentren besteht die Möglichkeit der fachlichen oder finanziellen Unterstützung, wenn sie diese Projekte / Programme im Familienzentrum anbieten. Einige Projekte werden von Externen durchgeführt, andere von den Familienzentren selber.

- [«Kinder im Gleichgewicht»](#): Programm mit verschiedenen Projekten zur Förderung der Gesundheit von Kindern, Informationen für Fachpersonen sowie [Ideen für Familien](#)
- [Purzelbaum Family](#): Informationen, Beratung und Fördergeld zur Gesundheitsförderung in Familienzentren
- Elternbildungsangebot [«Miteinander gesund bleiben»](#): Niederschwelliges interkulturelles Elternbildungsangebot mit moderierten Gesprächsrunden zu diversen Gesundheitsthemen. Die Gesprächsrunden werden von geschulten Moderierenden kostenlos durchgeführt. Aufwände für Familienzentren für die Durchführung vor Ort werden entschädigt.
- [«Femmes-Tische – Diskussionsrunden in der Muttersprache»](#): Gesprächsrunden für Frauen mit Migrationsbiografie durchgeführt von geschulten Moderatorinnen

Familienzeiten

Wie gestalten Familien gemeinsame Zeiten? Was hält sie im Innersten zusammen? Welche Rituale pflegen sie? Rituale schweissen Familien zusammen, stärken die emotionale Verbundenheit, stiften Familien-Identität. Durch ihre regelmässige Wiederkehr schaffen Rituale Orientierung, geben Halt und Sicherheit. FamOS (Familien Ostschweiz) hat sich auf die Suche nach konsumfreien Aktivitäten und Ritualen gemacht. Auf [Familienzeiten – Ideen für konsumfreie Aktivitäten und Rituale](#) sind verschiedene Ideen für konsumfreie Aktivitäten und Rituale zu finden – im Alltag, in den Ferien, je nach Jahreszeiten... Es lohnt sich auf der Seite zu stöbern und neue Familienzeiten gratis zu abonnieren oder auf Facebook oder Instagram zu folgen.

Informationen für Zugewanderte auf einen Blick

Für Menschen, die zum Arbeiten und Leben in die Schweiz kommen, gilt es sich mit dem neuen Umfeld vertraut zu machen. Dabei tauchen Unsicherheiten und Fragen auf. Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass es für Zugewanderte eine grössere Herausforderung ist, Beratungs- und Fachstellen zu finden und aufzusuchen – nicht zuletzt aus sprachlichen Gründen. Genau hier bietet die Website www.hallo.sg.ch Unterstützung. Die Seite informiert Zugewanderte auf einfache Weise über Alltag und Beruf im Kanton und in der Schweiz. Mit einem Klick sind diese in 17 Sprachen verfügbar. Die grosse Themenvielfalt erstreckt sich über Arbeit und Finanzen – Puna dhe financat (Albanisch), Schule und Bildung – Okul ve eđitim (Türkisch) oder Gesundheit – Zdravlje (Kroatisch). Die Website unterstützt auch Beratende und Fachpersonen aus verschiedenen Bereichen wie Sprache, Bildung oder Arbeit. Der digitale Zugang erleichtert den Austausch mit den Zugewanderten. Dank der mehrsprachigen Website können sie in Deutsch navigieren und direkt in 16 weitere Sprachen umschalten. So können Beratende leichter Auskunft geben und beide Seiten profitieren von positiven Erfahrungen.

Veranstaltungen und Weiterbildungen

Kantonale Tagung Frühe Förderung am Samstag, 7. September 2024 in Rorschach

Die [Tagung](#) im Rahmen der Strategie Frühe Förderung unter dem Titel «Gestärkt ins Leben – Hilfreiche Strukturen und konkrete Herangehensweisen bei der Begleitung von Kindern und Familien in besonderen Belastungssituationen» wird von den Departementen Inneres, Bildung und Gesundheit durchgeführt. In den Referaten und Workshops stehen Herausforderungen in der frühen Kindheit und mögliche Lösungsansätze im Zentrum. Ein abwechslungsreiches Programm bietet Personen aus Praxis und Forschung im Bereich Frühe Förderung, Zuständigen sowie Entscheidungstragenden in Gemeinden und Schulen sowie weiteren Interessierten die Möglichkeit, sich neues Wissen aus Forschung und Praxis zu erschliessen und den Austausch sowie die Vernetzung zu pflegen. Die [Anmeldung](#) ist bis 16. August 2024 möglich.

Weitere Veranstaltungen

- [St.Galler Forum](#) am 9. November 2024 in Gossau.

Kontakt

Amt für Soziales des Kantons St.Gallen
Abteilung Familie und Sozialhilfe
Familienförderung
Spisergasse 41, 9001 St.Gallen
familien@sg.ch